

# Schmerzhafte Kindheit

Von Rin-Okumura

## Kapitel 24: Visionen oder nur böse Alpträume.

Nach einer weile trafen, Kain und Kai wieder bei den anderen ein.

"Da seid ihr ja endlich wieder, wir haben uns schon Sorgen gemacht", sprach Aido dann. "Sorry Leute aber wir mussten etwas zusammen besprechen", warf Kain ein.

"Dann ist doch alles gut, ach ja Ken und Elena die beiden sind gerade, Holz suchen, damit wir dann das Essen so weit vorbereiten können", erklärte Inori.

Bei Elena und Ken.

Elena und Ken waren immer noch dabei Holz zu suchen für das Lagerfeuer am Abend. "Nur ein wenig mehr Holz, und dann können wir wieder zurück Elena", kam es von Ken und lächelte, doch Elena schwieg, und zitterte leicht, und blickte nur in den Tiefen Wald. "Elena?", kam es fragend von Ken. "Mhh was, wie?", sprach sie verwirrt. "Was hast du denn ist alles ok mit dir?", fragte Ken leicht besorgt.

"J...ja es ist alles super", warf Elena ein, lächelte. "Du bist nicht gerade gut in Lügen, ich sehe es dir doch an das etwas mit dir nicht stimmt, also lass es schon raus was hast du denn?", fragte Ken erneut nach.

"WIE OFT NOCH, ICH HABE NICHTS!", schrie Elena ihn, und wollte weg rennen, als er ihren Arm packte und sie zu sich heran zog. "Fällt es dir so schwer mir zu vertrauen?", fragte er sie dann. Elena brach unerwartet, ohne etwas darauf zu sagen in Tränen aus, sie weinte bitterlich. "Habe ich etwas Falsch gemacht?", fragte er, und streichelte sie sanft. "Nein, nein das ist es nicht, es ist etwas anderes, aber wenn ich es dir sage hältst du mich für verrückt", brachte sie verzweifelt raus. "Da irrst du dich, das würde ich niemals denken, ich höre dir zu egal was es ist", kam es von ihm und wischte ihr sanft die Tränen weg.

"Ok ich, ich glaube ich habe die Fähigkeit Dinge zu sehen, bevor sie passieren", erklärte sie ihn. "Du siehst Dinge, bevor sie passieren, mhhh etwa die Zukunft?", fragte er nach. "Ich weis es nicht, könnte schon sein", sprach sie. "Aber das ist doch nicht schlimm, das finde ich cool", kam es lachend von Ken. "Nein, das ist es mit Sicherheit nicht, nicht was ich gesehen habe, verstehst du das denn nicht?", fragt sie betrübt. "Wie soll ich dich denn verstehen, wenn du mir nicht alles erzählst?", fragte er sie. "Ich habe etwas schreckliches gesehen, ich habe gesehen wie zwei bösartige

Vampire deinen Vater ermordet haben, wie mein Vater versucht ihn zu helfen und von den einen Vampir mit bloßen Händen, in Stücke gerissen wurde, über all war nur Blut zu sehen. Am Boden knieten deine Mutter vor den leblosen Körper von deinem Vater, und meine Mutter kniete vor den Überresten meines Vater", erzählte sie dann.

"Das ist ja schrecklich", brachte er nur raus. "Deine Mutter hatte über all das Blut deines Vater am Körper, und hat sich dann mit einem Messer was neben ihr lag, in die Brust gestochen, und sank auf den Körper deines Vater, und starb dann auch", erzählte sie weiter und weinte. "Bitte hör auf, das war nur ein Böser Traum das wird niemals passieren", warf Ken ein. "was ist wenn doch?", fragte sie ihn. "Hör schon auf, das passiert nicht", kam es von ihm, und er wurde etwas lauter. "Aber Ken", sagte Elena, blickte ihn betrübt an, und wollte seine Hand nehmen. "Lass das, du bist doch verrückt, denkst du auch nur im geringsten meine Eltern würden so leicht sterben, mein Vater ist so stark er nimmt es mit jeden Vampir auf, und meine Mutter wird ihn tat kräftig unterstützen, das was du gesehen hast wird nicht passieren", schrie er.

"Darum wollte ich es dir nicht sagen Ken", fing sie an, und kam ihm näher. Ken war immer noch in rage, über das was sie ihm so sagte, und schubste sie weg. "Lass mich in Ruhe klar", kam es laut von ihm, und er rannte weg. "Ken, bitte", weinte Elena dann, und plötzlich zuckten Blitze vor ihren Augen, und sie sank auf die Knie. "mhh nein ich will diese Gabe nicht, ich will es nicht sehen", murmelte sie, doch dann stockte sie, da sie in der Vision sah wie Ken von einem Level E angegriffen wird. "Oh nein Ken", kam es geschockt von ihr und lief in die Richtung, Ken lag bewusstlos am Boden, und tatsächlich griff ihn ein Level E an, Elena nahm ihren ganzen Mut zusammen, und griff den Level E mit Eissplintern an, und der Level E war besiegt. Sie ging zu Ken. "Ken bitte sag doch was", kam sehr besorgt von ihr, und zwei Tränen fielen auf Kens Gesicht, und er kam dadurch zu sich. "Elena?", kam es fragend, Elena war glücklich das es ihm gut ging, und erzählte ihm das sie das voraus sah, langsam glaubte er ihr, und stand dann auf.

"Ich will nicht das meine Eltern sterben, wir müssen zurück, und mit ihnen darüber reden komm Elena", schlug Ken vor, Elena nickte, und so gingen die beiden langsam zurück.

Fortsetzung Folgt: Was hat es wirklich mit diesen grauenhaften Vision auf sich, die Elena sah, das erfahrt ihr im nächsten Kapitel.